



Outdoor Adventure

Zwei Wochen Campingreise durch die berühmten Rocky Mountain Nationalparks mit dem Icefields Parkway von Banff nach Jasper, Alberta. Danach British Columbia mit Wells Gray Park, sonnenverbrannten Hügeln und riesigen Seen. Ganz anders sieht die Landschaft um Whistler im Küstengebirge und Garibaldi Park aus, aber immer viel Natur, herrliche Wanderungen, nervenkitzelnde Outdoor Aktivitäten und neue Eindrücke. Auf Tageswanderungen erleben und entdecken wir die Schönheiten Westkanadas. Zu Fuss erklimmen wir Pässe oberhalb der Baumgrenze, die uns spektakuläre Weitsicht bieten, kommen an versteckten, wunderschönen Seen vorbei und haben die Möglichkeit, Wildtiere in Ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Immer wieder bleibt auch Zeit für andere Outdoor-Aktivitäten wie River Rafting, Reiten, Mountainbiken, Kanu fahren, etc. Die Nächte werden auf schönen Campingplätzen, meist mit Duschen ausgestattet, verbracht. Nach diesem Abenteuer möchten Sie sicher wieder kommen um den Rest von Kanada zu erleben.



Internetcode: WCA041920

Tag 1: Calgary Transfer vom Flughafen zum Hotel mit dem hoteleigenen Shuttle-Bus. Sie treffen Ihren Reiseleiter und die anderen Teilnehmer zur Vorbesprechung im Hotel.

Tag 2: Banff Nationalpark Es geht los mit dem Bus Richtung Westen durch das Vorgebirge in die östlichen Ketten der Rockies. Auf einem Zeltplatz (mit Duschen) unter den Bäumen des Nationalparks

stellen wir unsere Zelte für die nächsten beiden Tage auf. Nach dem Lunch machen wir uns auf zur ersten Wanderung, vorgeschlagen sind 8km retour mit 550 Höhenmeter durch einen Wald von Kiefern, Fichten und Douglasien an eine ehemalige Feuerwache mit Blick über das grüne Tal des Bow Rivers und die endlosen Bergketten im Hintergrund. Wanderzeit 3 bis 4 Stunden.

Tag 3: Banff Nationalpark Für heute ist eine ganztägige Wanderung geplant. Wir erforschen Pässe über der Baumgrenze und alpine Wiesen. Zum Beispiel ein 6km leichter Anstieg durch ein weites Tal, eine wahre Blumenpracht im frühen Sommer, dann steil hoch in einen Pass auf 2330m mit bester Aussicht. Für die gesamte Strecke wären es 18.4km retour mit 655 Höhenmeter. Nach der Wanderung möchten Sie vielleicht im warmen Schwefelpool der



Banff Hot Springs entspannen oder die vielen Läden des Städtchens Banff besuchen. Wanderzeit 5 bis 6 Stunden.

Tag 4: Yoho Nationalpark Die

Postkartenlandschaft um Lake Louise darf man sich nicht entgehen lassen. Vorgeschlagen ist der 3,5km Pfad mit 400 Höhenmeter zum historischen Tea House an einen alpinen See. Hier lockt ein Netzwerk von leichten bis anspruchsvollen Wegen noch ein Stück weiter und höher zu wandern. Zum Beispiel die 15km Schleife in die Ebene der sechs Gletscher, oder ein 2,5km harter Anstieg mit 515 Höhenmeter auf einen Gipfel mit toller Aussicht auf benachbarte Bergspitzen und ferne Landschaften. Unser Zeltplatz (mit Duschen) liegt unter Kiefern im Yoho Nationalpark auf der Westseite der Rockies. Die Natural Bridge, Emerald Lake, Takakkaw Falls gehören zu den Sehenswürdigkeiten des Parks. Wanderzeit 3 bis 5 Stunden.

Tag 5: Yoho Nationalpark Es besteht

Gelegenheit zu einer Wildwasserfahrt auf dem Kicking Horse River. Ausgangspunkt ist die Stadt Golden in BC, Zentrum für viele Outdoor Abenteurer. Natürlich kann man auch wandern. Zum Angebot an Wanderwegen, die uns der Guide zeigen möchte, gehören unter anderem der Iceline Trail, ein Netzwerk von Loipen und Pfaden zwischen Seen und Gletschern hoch über der Baumgrenze mit bis zu 22km und 585 Höhenmeter. Wanderzeit 6 Stunden.

Tag 6: Jasper Nationalpark Mehrere Stopp und kurze Abstecher entlang dem Icefields Parkway erwarten uns. Mit dabei die berühmten Sehenswürdigkeiten wie Bow Summit und Peyto Lake. Die riesigen Gletscher der Columbia Eisfelder gebären Flüsse, die in drei verschiedene Meere münden. Wanderwege starten hier an der Baumgrenze, z.B. bei die 5km Wanderung mit 335 Höhenmeter in einen Pass auf 2790m, wo man mit einem Blick aus der Vogelperspektive auf den Athabasca Gletscher belohnt wird. Die mächtigen Athabasca Wasserfälle gehören ebenfalls zu den Sehenswürdigkeiten des Parks. Unser Zeltplatz (mit Duschen) liegt in der Nähe des Bergstädtchens Jasper für die nächsten drei Tage. Wanderzeit 2 Stunden.

Tag 7: Jasper Nationalpark So viel Auswahl: Baden und Picknick am Pyramid Lake, Mountainbiken, Reiten, Kanupaddeln und mehr. Oder schliessen Sie sich dem Guide an zu einer Fahrt an den Maligne Lake und einer 8km Rundwanderung in die Berge über diesem herrlichen See. Mit einem Anstieg von 460 Höhenmeter ist man über der Baumgrenze um 2150m.ü.M, von wo aus man noch einen 2789m.ü.M Gipfel erwandern könnte. Wanderzeit 2 bis 6 Stunden.

Tag 8: Jasper/Hinton Das heutige Highlight ist das Gipfelerlebnis der Sulfur Skyline in den östlichen Ketten der Rockies. Ein Abstecher in ein entlegenes Tal endet auf dem Parkplatz des warmen Outdoor Pools einer natürlichen heissen Quelle. Von hier geht es 4km mit 700 Höhenmeter hoch zum 2070m Gipfel und weiter entlang dem Kamm mit Panorama Aussichten. Die Belohnung auf dem Rückweg ist Entspannen im warmen Wasser der Miette Hot Springs (im Preis inbegriffen). Heute bleiben wir in einem einfachen Hotel in der Stadt Hinton, ein paar Kilometer östlich vom Nationalpark. Wie wäre es mit Billiard Spielen in der Taverne mit den lokalen Bergbau- und Waldarbeitern? Wanderzeit 3 bis 4 Stunden.

Tag 9: Wells Gray Park Am Mount Robson, mit 3954m der höchste Berg der kanadischen Rockies, wandern wir unter riesigen Zedern und Schierlingstannen den 4.5km Weg mit 130 Höhenmeter zum schönen Kinney See. Nun lassen wir die westlichen Ketten der Rockies im Rücken, durchqueren das Columbia Gebirge und sind bald im Wells Gray Park in den Cariboo Bergen. Heutiges Ziel ist ein Zeltplatz (mit Duschen) am See, wo man ein Boot und Angel mieten kann und versuchen, sein Abendessen zu fangen. Wanderzeit 2 Stunden.

Tag 10: Wells Gray Park Wer heute nicht am See entspannen möchte, fährt mit dem Reiseleiter in den Wells Gray Park, bekannt für seine spektakulären Wasserfälle. In der Tat endet die vorgeschlagene Wanderung hinter einem Wasserfall. Im Angebot ist auch ein Ausritt im Westernsattel oder Kanumiete am Clearwater Lake. Wanderzeit 2 Stunden.

Tag 11: Cache Creek Dem Tal des North Thompson Rivers folgend sind wir bald in der warmen, trockenen Hochebene von B.C. mit dürren Hügeln und spärlichen Kiefernwälder. In der Stadt Kamloops gibt es die Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen. Unser Zeltplatz (mit Duschen) befindet sich auf der historischen Hat Creek Ranch, einst ein wichtiges "road house" zur Versorgung der Goldsucher vor 150 Jahren.

Tag 12: Whistler/Squamish Der Goldrush Trail führt durch das Land der Salish Natives. Er entstand während dem Fraser River Goldrausch um 1850 und verbindet die Küste mit dem Landesinneren von Nord B.C. Wir besuchen die kleine historische Stadt Lillooet wo die wilden Jahre des Goldrausches noch heute gefeiert werden. Nun geht es die steilen Hänge des zerklüfteten Küstengebirges hinunter nach Whistler, dem beliebten Sommer und Winter Ferienort am Rande des Garibaldi Parks. Angesagt sind die Attraktionen der Stadt und eine leichte Wanderung unter uralten Zedern zu einem See umrahmt von

Bergriesen. Für die nächsten beiden Nächte schlagen wir unsere Zelte auf, in einem Park mit vier klaren Seen zum Baden und einer Auswahl von Wanderwegen. Nicht weit ist die verschlafene Stadt Squamish, ähnlich wie Whistler war sie vor vielen Jahren noch ein unbekanntes Versteck für Hippies und Aussteiger. Wanderzeit 1 bis 2 Stunden.

Tag 13: Whistler/Squamish Mount Garibaldi ist mit 2678m.ü.M der höchste Gipfel dieses Parks mit einer Vielfalt von Pflanzen und Tierarten sowie 90km Wanderwegen von leichten Spaziergängen bis extremen Trekkings. Black Tusk, im Herzen des Parks, bietet erstaunliche Naturwunder wie Panorama Ridge, Helm Gletscher oder die Sphinx. Eine Tageswanderung führt an einen See, von wo aus man noch weiter forschen kann. Wanderzeit 4 bis 6 Stunden.

Tag 14: Vancouver Richtung Süden fahren wir auf dem Sea to Sky Highway mit Felsfassaden, die schier aus dem Meer hochstreben und brodelnden Sturzbächen. Intensives Blau des Howe Sound, strahlendes Weiss der Gletscher, schroffe Gipfel und strahlender Himmel sind wahre Augenweiden. Es geht durch Dörfer, einst temporäre Siedlungen für Holzfäller, Bergwerker, Rancher und Farmer. Es folgt eine kleine Stadtrundfahrt in Vancouver mit Canada Place, Chinatown, Gastown und einem Bummel auf der geschäftigen Robson Street. Wir übernachten in einem Hotel in Downtown Vancouver.

Tag 15: Transfer zum Flughafen Vancouver Transfer zum Flughafen in eigener Regie, Rückflug nach Hause oder Anschlussprogramm.

Anforderungen: Gemässigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack, immer vom Reiseleiter begleitet. Die Zeltplätze sind mit dem Bus erreichbar, das Gepäck braucht nie weit getragen zu werden.

Hinweise: Optionale Ausflüge (Preisänderungen vorbehalten)
Mountainbike Miete Jasper: CAD 65
Wildwasserfahrt in Banff: CAD 185
Western Reiten in Jasper: CAD 140/2 Std



Reisedaten:

01. bis 15. Juni 2024 ☒

29. Juni bis 13. Juli 2024 ☒ ⓘ

27. Juli bis 10. August 2024 ☒

24. August bis 07. September 2024 ☑ ⓘ

☑ garantierte Termine

☒ ausgebuchte Termine

ⓘ nur englischsprachige Reiseleitung

Reisedauer:

15 Tage

Teilnehmerzahl:

12 Personen

Ab - Bis:

Calgary - Vancouver

Im Preis inbegriffen:

- 3 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück
- 11 Übernachtungen im Zelt
- Campgroundgebühren
- Koch- und Campingausrüstung
- Liegematte
- Nationalparkgebühren
- Eintritt Miette Hot Springs in Jasper
- Transfers und Transporte gemäss Reisebescrieb
- Willkommensgeschenk
- Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Verpflegung (Gemeinschaftskasse)
- Schlafsack
- Transfer zum Flughafen Vancouver
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer/-zelt

CHF 2'130.-

Zuschlag Einzelzimmer/-zelt

CHF 450.-

Privatreise

Kann auch als Privatreise gebucht werden

